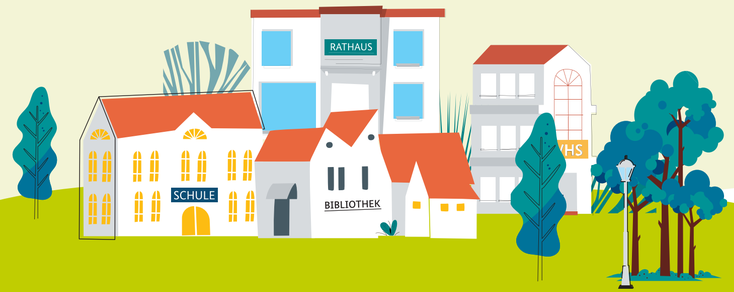
Kein Platz für Zufall



Gemeinsam für mehr Bildungsgerechtigkeit vor Ort

„Ein erfolgreicher Strukturwandel braucht eine wirksame Fachkräftesicherungs- und damit auch Bildungsstrategie. Bildung stärkt Innovationen und neue Technologien. Dies gilt vor allem für Regionen im Umbruch wie bei uns in Spree-Neiße.“

Michael Koch,
Beigeordneter und Dezernent für Soziales,
Gesundheit, Jugend, Bildung und Kultur,
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Eine Kampagne des Fachnetzwerks
für kommunales Bildungsmanagement

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

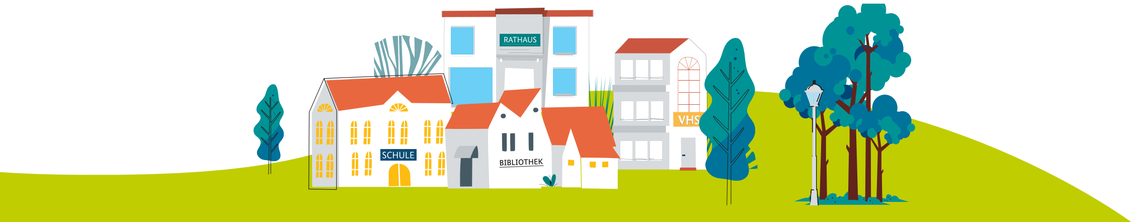
Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Kein Platz für Zufall



„In Zeiten des Wandels gilt es vor allem, den Übergang von der Schule in die Berufswelt für alle jungen Menschen in der Lausitz zu stärken und zukunftsfähige Perspektiven zu schaffen.

Deshalb steuern wir mit unserem Bildungsbüro Spree-Neiße insbesondere im Bereich Bildungsmanagement und -monitoring seit 2017 Bildung vor Ort und gestalten damit aktiv den Strukturwandel mit.“



Gemeinsam für mehr Bildungsgerechtigkeit vor Ort

Kein Platz für Zufall

Strategie statt Zufall: Bildungsgipfel und Steuerungsgruppe als wichtige Instrumente

- Seit dem Jahr 2023 bildet der Lausitzer Bildungsgipfel eine Plattform, bei der regionale Akteur*innen zur Situation auf dem Ausbildungsmarkt sowie im Lausitzer Strukturwandel in den direkten Austausch treten und für alle Beteiligten die Möglichkeit besteht, im Bereich Bildung enger zusammenzuarbeiten.

- Aktuell steht Spree-Neiße vor den Herausforderungen, die Strukturentwicklung zu gestalten und gleichzeitig dem Fachkräftemangel in der Region zu begegnen. Deshalb tauschen sich Vertreter*innen aus Bildung, Wirtschaft, Verwaltung und Politik in der Steuerungsgruppe „Fachkräftesicherung und Bildung im Strukturwandel“ zu zentralen Bildungs- und Fachkräftethemen aus.



Gemeinsam für mehr Bildungsgerechtigkeit vor Ort

Kein Platz für Zufall

Fachkräftesicherung gelingt nur gemeinsam

- Mit dem Lausitzer Bildungsgipfel und der Steuerungsgruppe „Fachkräftesicherung und Bildung im Strukturwandel“ bringen wir Schulen, Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft ebenso wie die Perspektiven von Jugendlichen und Eltern zusammen. So entstehen gemeinsam Ideen und konkrete nächste Schritte.

- Mit vereinten Kräften planen wir den „Zukunftscampus Spree-Neiße“:
  Bis zum Jahr 2029 entsteht in unserer Kreisstadt ein Campus für eine zukunftsfähige Berufsausbildung mit einem Wohnheim, einem Parkhaus, einer attraktiven Außenanlage sowie dem erneuerten und erweiterten Oberstufenzentrum I Spree-Neiße mit modernsten Fachräumen.



Gemeinsam für mehr Bildungsgerechtigkeit vor Ort

Kein Platz für Zufall

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Bundesland:
Brandenburg

Einwohnerzahl:
108.574

Im Fachnetzwerk der Transferinitiative seit:
2016

Begleitprogramme

Bildung integriert (2016-2021)

Bildungskoordination für Neuzugewanderte (2016-2019)

Bildungskommunen (seit 2023)



Gemeinsam für mehr Bildungsgerechtigkeit vor Ort

Kein Platz für Zufall

Fachnetzwerk für kommunales Bildungsmanagement



Bildungsgerechtigkeit entsteht vor Ort. Kommunen können viel dafür tun, dass Bildungsangebote besser aufeinander abgestimmt sind. Mit einer klugen, datenbasierten Bildungssteuerung werden Bedarfe sichtbar, Maßnahmen gezielter und Entscheidungen besser begründbar.

Das **Fachnetzwerk für kommunales Bildungsmanagement** begleitet Kommunen auf diesem Weg kostenfrei mit Beratung, Qualifizierung, Vernetzung und Wissen aus der Praxis.

Regionale Entwicklungsagenturen (REAB)

Fachstellen

Mehr zur Kampagne

Kein Platz für Zufall

Gemeinsam für mehr Bildungsgerechtigkeit vor Ort

Mehr zur Kampagne

Mehr zum Testimonial

www.kein-platz-für-zufall.de

